

Hochzuverehrender Herr
 Regierungsrath!

Unbeschreiblichem Geseh ist
 / der Verhandlung über die
 die Ordungsgründe gut und
 ungenügend. Dasselbe ist vom
 Herrn Dr. Richter und
 wegen und auf einen
 32 jährigen Sohn eines
 von der Kriegsschule auf
 s. auf zu stellen.

Ich habe mich bei Herrn
 Landrat zu Köthen, der
 die Bedingungen zur Auf-
 nahme der Nachkommen
 von der Kriegsschule vom
 Reich-Kriegs-Ministerium
 bezieht und bei dessen

Ich bitte Sie um ein ungetrübtes
Hörgehor nach N^o 100 / N^o 301
am besten bis zu Ende

[BECK] dem Chef des Gebiets bis
müssen zu wollen. Nicht
klar wäre es, wenn

[Anton R. v.
PITREICH] Sie bei diesem Anlasse
auf Er v. Pitsch
N^o 100 das Rhein-
Minister befragen
würden.

[KRIEG-
HAMMER] Dem; das das Rhein-
Minister sind die
zu kommen.

Das Sie bei Valerius
mit sehr angestanden
bessert sind, ich muss
sich angestanden die



Runde eingeführt wird
auf dem Rhein
bezügliche werden.
Eröffnet für oben
nicht in jedem
auf kein Ort.

Es sollen demnach an
das Rhein-Bezirks-
Ministerium der offiz.
einen Vertrag über
Hauptstadt
für die Königsplatz
nach sollen

Mittheilung an

22/10. C. S. S. S. S.
S.



